WRWE - Arbeitsnummer Wareneingang							[ATLAS→ZODIAK/ZOLLLAGER→WRWE→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name / Bezugsnummer / LRN	35	Bezugsnummer / LRN		Aus der ZODIAK-Classic-BOX werden höchstens 15 Stellen gemeldet. Die Maximallänge wird nur in der GeBox (ZODIAK-GE) verwendet.
	OB0110		Objekt Datum und Zeit	14	Datum und Zeit der Einarbeitung im ZL		
	WR0001		Firma	3	Firma		Wird nur von ZODIAK-Classic (via Classic-Box) gemeldet.
	WR0002		Werk	4	Werk		Wird nur von ZODIAK-Classic (via Classic-Box) gemeldet.
	WR0003		Beteiligter	7	Beteiligter		Wird nur von ZODIAK-Classic (via Classic-Box) gemeldet.
	WR0005		Lagerprofil	20	Name des verwendeten Lagerprofils		Wird nur von ZODIAK-GE (via GeBox) gemeldet. Angabe erfolgt nur, wenn der Wareneingang über die GeBox angelegt wurde.
	WR0010		Belegnummer	35	Belegnummer des Wareneingangs		Aus der ZODIAK-Classic-BOX werden höchstens 15 Stellen gemeldet. Die Maximallänge wird nur in der GeBox (ZODIAK-GE) verwendet.
	WR0020		ATLAS-Meldeart	5	technischer Schlüssel, mit welchem Nachrichtentyp die Einlagerung erfolgte		
	WR0030		Buchungsschlüssel	3	Buchungsschlüssel der Einlagerung		Wird nur von ZODIAK-Classic (via Classic-Box) gemeldet.
	WR0100		ZODIAK-Referenz	35	Zugeordnete Referenz in ZODIAK zur Belegnummer		
	WR0110		Arbeitsnummer VZL-Vorzeitig	35	ATLAS-Arbeitsnummer der Einlagerung		
	WR3950		Betriebliche Wareneingangsnummer	35	Betriebliche Wareneingangsnummer		Aus der ZODIAK-Classic-BOX werden höchstens 15 Stellen gemeldet. Die Maximallänge wird nur in der GeBox (ZODIAK-GE) verwendet.
	WR3955		Kundenreferenz 1	40	Die Daten können vom Vorsystem an das Zolllager übermittelt werden. Diese werden dort nicht verändert und dem Vorsystem bei Rückmeldungen wieder zur Verfügung gestellt, z. B. für interne Referenzierung im Vorsystem.		
	WR3960		Kundenreferenz 2	40			
	WR3965		Kundenreferenz 3	40			
	WR3970		Kundenreferenz num. 1	[15,3]			
	WR3975		Kundenreferenz num. 2	[15,3]			
	WR3980		Kundenreferenz num. 3	[15,3]			
	WR4000		Positionsnummer	[6]	Einlagerungspositionsnummer (Gruppenwechsel)		Maximal 999 Positionen
	WR4020		Positionsnummer Wareneingang	[6]	Einlagerungspositionsnummer		

WRWE - Arbeitsnummer Wareneingang							**[ATLAS→ZODIAK/ZOLLLAGER→WRWE→Teilnehmer]**
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	WR4050		Arbeitsnummer VZL-Vorzeitig	35	ATLAS-Arbeitsnummer der Einlagerungsposition		
	WR4060		Arbeitsnummer-Position	[5]	Position der ATLAS-Arbeitsnummer zur Einlagerungsposition		
	WR5000		Artikelnummer	35	Artikelnummer der Einlagerungsposition		
	WR5010		Chargennummer	15	Chargennummer der Einlagerungsposition		
	WR5020		Einlagerungsmenge	[12,3]	Einlagerungsmenge		
	WR5030		Maßeinheit der Einlagerungsmenge	4	Maßeinheit der Einlagerungsmenge		
	WR9950		Kundenreferenz 1	40	Die Daten können vom Vorsystem an das Zolllager übermittelt werden. Diese werden dort nicht verändert und dem Vorsystem bei Rückmeldungen wieder zur Verfügung gestellt, z. B. für interne Referenzierung im Vorsystem.		
	WR9955		Kundenreferenz 2	40			
	WR9960		Kundenreferenz 3	40			
	WR9965		Kundenreferenz num. 1	[15,3]			
	WR9970		Kundenreferenz num. 2	[15,3]			
	WR9975		Kundenreferenz num. 3	[15,3]			

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20

	Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.